

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Jugendhilfeausschuss Sitzungsdatum 29.09.2016 öffentlich

Betreff:
Bedarfserhebung bei Eltern für die Betreuung unter
3-Jähriger – Wiederholungsbefragung 2015

Anlagen:

- 1.1 Entscheidungsvorlage
- 1.2 Beschluss
- 1.3 Beilage: Ergebnisbericht zur Wiederholungsbefragung 2015

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
JHA	21.03.2013	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtrat	27.07.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Steigende Geburtenzahlen, eine wachsende Stadtbevölkerung aufgrund von Zuwanderung aus dem In- und Ausland sowie Effekte des mittlerweile bestehenden Rechtsanspruchs von Eltern auf einen Betreuungsplatz ab Vollendung des ersten Lebensjahres waren Anlass, Ende 2015 die Bedarfssituation von Eltern zur Betreuung unter 3-Jähriger in Nürnberg erneut zu überprüfen.

Bei der im November 2015 durchgeführten repräsentativen Elternbefragung handelt es sich um eine Wiederholungsbefragung zur Überprüfung der im Jahr 2012 ermittelten Betreuungsbedarfe.

In der Entscheidungsvorlage werden die zentralen Ergebnisse zur veränderten Bedarfslage sowie der damit verbundenen Empfehlung zur Anpassung der Ausbauziele vorgestellt. Eine ausführliche Darstellung zu den Rahmendaten der Erhebung und den Ergebnissen findet sich in Beilage 1.3. Die Vorstellung im Jugendhilfeausschuss erfolgt durch Dr. Matthias Schilling von der Technischen Universität Dortmund, welcher die Erhebung wissenschaftlich begleitet hat.

Damit werden folgende Leitlinien für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik verfolgt:

- Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen
- Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Eine Abstimmung über die finanziellen Auswirkungen mit Stk ist erfolgt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Teilhabe insb. von Frauen am Erwerbsleben sowie aller Kinder durch frühkindliche Bildung unabhängig sozialer und kultureller Herkunft.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref. V

Nürnberg, 09.09.2016
Pröiß

(5500)